

Pressemitteilung

RWE erwirbt JBM Solar und wird einer der Top 3 Solarentwickler in Großbritannien

- **RWE erwirbt JBM Solar, einen der größten Projektentwickler im Bereich Solar und Batteriespeicher in Großbritannien mit einem Team von rund 30 Experten**
- **Strategische Erweiterung der bestehenden Geschäftsaktivitäten in Großbritannien durch Übernahme einer Projektentwicklungspipeline von rund 3,8 Gigawatt Solar und 2,3 Gigawatt Batteriespeicher**
- **Übernahme beschleunigt Wachstum von RWE im Bereich Solar und positioniert das Unternehmen unter Top 3 der Projektentwickler in Großbritannien**

Essen, 2. März 2023

RWE, der größte Stromerzeuger in Großbritannien und einer der größten Entwickler von Erneuerbaren Energien, hat ihr Solar- und Batteriespeichergeschäft durch die Übernahme von JBM Solar, einem großen Projektentwickler von Solaranlagen und Batteriespeichern, erheblich ausgebaut. Mit dieser Übernahme unterstreicht RWE ihre Wachstumsambitionen in Großbritannien und diversifiziert ihr Portfolio in Großbritannien durch weitere Solar- und Batterieprojekte.

Mit dem Erwerb von JBM Solar übernimmt RWE eine Entwicklungspipeline mit einer Gesamtkapazität von rund 6,1 Gigawatt (GWac), die sich in 3,8 GWac Solar- und 2,3 GWac Batteriespeicherprojekte aufteilt. Die meisten Projekte befinden sich in Mittel- und Südengland; für einen großen Teil der Projekte wurden bereits Netzanschlüsse und Grundstücke gesichert. Eine Reihe von Projekten steht kurz vor der finalen Investitionsentscheidung und hat die erforderlichen Planungsgenehmigungen der zuständigen Behörden erhalten. Das bedeutet, dass die ersten Solar- und Batteriespeicherprojekte bereits Ende 2024 in Betrieb genommen werden könnten. RWE plant, durchschnittlich rund 450 Megawatt (MWac) pro Jahr in Betrieb zu nehmen.

Katja Wünschel, CEO Onshore Wind und Solar Europa & Australien von RWE Renewables:

„Wir sind im Bereich Offshore- und Onshore-Wind in Großbritannien bereits gut aufgestellt. Durch den Kauf dieser bereits sehr weit entwickelten Solar- und Batteriepipeline stärken wir unser Erneuerbare-Energien-Geschäft erheblich. Unsere Entwicklungspipeline, eine der größten in Großbritannien, bietet enorme Chancen für nachhaltiges und wertsteigerndes Wachstum. Die ersten Projekte könnten bereits im nächsten Jahr Strom liefern. Ich freue mich, unsere neuen Kolleginnen und Kollegen von JBM Solar willkommen zu heißen, um gemeinsam das grüne Wachstum von RWE in Großbritannien voranzutreiben.“



Für Großbritannien wird ein erhebliches Wachstum im Bereich Solar erwartet, da die Regierung eine Verfünffachung der Solarkapazität in den nächsten 13 Jahren anstrebt: von heute 14 GW auf 70 GW im Jahr 2035. Auch für den Ausbau der Batteriespeicher bestehen ehrgeizige Ziele: Die Kapazität soll sich innerhalb von vier Jahren mehr als vervierfachen, von heute 1,5 GW auf 6,5 GW im Jahr 2026.

JBM Solar bringt rund 30 Experten mit langjähriger Erfahrung in der Solarbranche mit. Das Unternehmen mit Hauptsitz in London wurde 2012 gegründet und zeichnet sich durch umfassende Expertise über den gesamten Entwicklungsprozess hinweg aus – vom Landerwerb bis zum Baustart. JBM Solar wurde von Susgen, einem in London ansässigen Investor für Erneuerbare Energien, übernommen.

Übernahme stärkt RWEs Erneuerbaren-Geschäft in Großbritannien

Die Übernahme unterstreicht das Ziel von RWE, den Ausbau des Geschäfts mit Erneuerbaren Energien in Großbritannien, einem der Kernmärkte von RWE, konsequent voranzutreiben. RWE ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien und will bis 2030 mehr als 50 Milliarden Euro brutto investieren, um sein grünes Kerngeschäft international auszubauen, davon rund 15 Milliarden Pfund in Großbritannien.

Mit einer Gesamtkapazität von über 2,6 GW (RWE-Anteil), bestehend aus 10 Offshore- und 33 Onshore-Windparks, ist RWE bereits stark in Großbritannien in puncto Windkraft vertreten. Mit weiteren Offshore-Windprojekten in Bau oder Betrieb und Plänen zur Errichtung von schwimmenden Windparks im kommerziellen Maßstab, unter anderem in der Keltischen See, verfügt RWE über eine der größten Offshore-Windpipelines in Großbritannien. Das Unternehmen unterstützt als wichtiger Partner die britische Regierung bei ihrem Ziel, die Offshore-Windkapazität bis 2030 auf 50 GW zu erhöhen. Auch im Bereich der Onshore-Windenergie will RWE in Großbritannien weiterwachsen.

Für Rückfragen:

Stephanie Schunck
RWE AG
Leiterin Konzernkommunikation &
Energiepolitik
T +49 (0) 201 5179-5177
M +49 (0) 162 26 555 88
stephanie.schunck@rwe.com

Vera Buecker
RWE AG
Leiterin Media Relations
International & Finance
T +49 (0) 201 5179-5112
M +49 (0) 162 251 73 29
vera.buecker@rwe.com

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade mehr als 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.



Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

